Landeshauptstadt
München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstraße 28b, 80331 München

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses 15 – Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler
Friedenstraße 40
81660 München

Stadtentwicklungsplanung
PLAN-HAI-12

Blumenstraße 28b
80331 München
Telefon: [redacted]
Dienstgebäude:
[redacted]
Zimmer: [redacted]
Sachbearbeitung:
[redacted]
plan.step-pfv@muenchen.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			15.10.2026

Truderinger Spange an S-Bahn-Gleise in Trudering anbinden
BA-Antrags-Nr. 26-32 / B 00169 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 16.07.2026

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Ziegler,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Mit dem Antrag wird die Landeshauptstadt München gebeten, im Rahmen des laufenden Planfeststellungsprozesses zum Vorhaben Truderinger-Daglfinger-Kurve und Spange (DTK) darauf hinzuwirken, dass die künftig zweispurige Truderinger Spange am Westkopf des Bf. Trudering eine Gleisverbindung zu den S-Bahngleisen erhält.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Landeshauptstadt München verfolgt langfristig das Ziel, S-Bahnen, die von Karlsfeld kommen, tangential über den für den S-Bahnverkehr auszubauenden Güternordring, die viergleisig auszubauende Strecke Daglfing-Johanneskirchen und das Vorhaben DTK auf die S-Bahn-Äste nach Riem und, wie hier gefordert, nach Trudering zu führen. Dazu dient die im Antrag genannte Weiche, an der auch die Landeshauptstadt München ein hohes Interesse hat.
Die DB InfraGO AG hat uns zu dieser Gleisverbindung mitgeteilt, dass Platz für die dafür erforderliche Weiche weiterhin verfügbar wäre. In den aktuellen Planungen ist diese jedoch nicht vorgesehen.
Das hat den Hintergrund, dass die Vorhaben „Daglfinger Kurve, Truderinger Kurve sowie der zweigleisigen Ausbau Trudering-Daglfing“ und „Ausbau der Güterzuggleise im Bahnhof Trudering“ vom Bund für den Schienengüterverkehr beauftragt wurden. Die geforderte Gleisverbindung dient jedoch dem Personennahverkehr und wäre deshalb vom Freistaat Bayern zu beauftragen.

Ein entsprechender Auftrag durch den Freistaat wurde nach dem Kenntnisstand des Referates für Stadtplanung und Bauordnung bisher nicht erteilt, so dass die Landeshauptstadt München dieses Thema erneut beim Freistaat Bayern ansprechen wird.

Auf jeden Fall wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Forderung im Sinne Ihres Antrags in die städtische Stellungnahme zu den anstehenden Planfeststellungsverfahren aufnehmen.

Dem Antrag Nr. 26-32 / B 00169 kann entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

[redacted]